

KATASTROPHENPLAN



Liebe Eltern/liebe Erziehungsberechtigte!

Im Zuge des Strahlenerlasses sind wir verpflichtet, einen eigenen Katastrophenplan bei Strahlenalarm für unsere Schule zu erstellen. Wir bitten Sie diese Information genau zu lesen, um im Ernstfall richtig und ohne Panik zu reagieren.

KATASTROPHENPLAN

Bereits getroffen Maßnahmen:

- Kaliumiodidtabletten und Einverständniserklärungen der Eltern liegen in der Schule auf. Falls die Anweisung des Krisenmanagements über Radio kommt, werden sie ausgeteilt.
- Für jedes Kind stehen eine Regenpelerine und ein Mundschutz zur Verfügung. Die Kinder, die nach Hause gehen (abgeholt werden), werden damit versorgt.

IM ERNSTFALL:

Sirensignal -3 Minuten Dauerton ertönt.

- Direktor schaltet Radiogerät ein
- staatliches Krisenmanagement gibt Anweisungen.
- Schulinternes Alarmsignal: Oftmaliges kurzes Läuten.
- Alle suchen sofort ihren Klassenraum auf. (Alle Fenster, Türen, Entlüftungen werden geschlossen).
- Klassen, die sich auf Lehrausgang befinden, suchen sofort das nächste öffentliche Gebäude, Restaurant auf.
- Anweisungen des Krisenmanagements werden durch Lehrkräfte weitergeleitet.
- Wenn das Krisenmanagement über Radio informiert, dass die Räume noch verlassen werden dürfen, können wir Ihr Kind nach Unterricht lt. unterschriebener Einverständniserklärung entlassen.
- **BITTE NICHT IN DER SCHULE ANRUFEN;** (Telefon darf nicht blockiert werden), sondern die **INFORMATIONEN ÜBER RUNDFUNK beachten!**

Wie sollten Sie ZU HAUSE vorbereitet sein?

- Wenn das Warnsignal ertönt: Radio oder Fernsehgerät einschalten.
- Anweisungen des Krisenmanagements befolgen!
- Besprechen Sie mit Ihrer Familie die Möglichkeit eines Notfalls und sinnvolle Verhaltensmaßnahmen.
- Haben Sie an eine Bevorratung gedacht?

Info-Sicherheitsinformationszentrum: 0810/00 63 06